

200

DIALOG

## Komplexbehandlung

**Besser sprechen durch manuelle intraorale Stimulation – Ein gewinnbringender Ansatz bei Morbus Parkinson?** In diesem Praxisbeitrag geht es um eine Methode, die einen manuellen Ansatz beinhaltet, ohne dass aktiv die Parameter *Sprechtempo*, *Artikulationsschärfe* oder *Lautstärke* geübt werden. Diese führte zu erstaunlich positiven Ergebnissen, sogar hinsichtlich einer Erleichterung des Schluckens. Die Vorgehensweise wird anhand von zwei Fallbeispielen verdeutlicht.

*von Hella Wolf, Bernhard Meyer und Katrin Eibl*

208

CAMPUS

Nicht nur Auszubildende, Studierende und Lehrende erfahren hier mehr über ein Projekt des Fachbereiches Logopädie der Hochschule Osnabrück, ein neues Weiterbildungsportal der Hochschulen, das Promotionskolleg „Digitalisierung für Gesundheit“ und über das Aachener Kolloquium zur Logopädie.

210

Interview

## Arbeitsbedingungen

PraxisinhaberInnen stehen vor vielen Herausforderungen, die es „nebenher“ zu bewältigen gilt. Das Wesentliche, die Therapie, kommt dabei oft zu kurz. Doch es gäbe Lösungsansätze. Mehr dazu erfahren Sie in dem Interview **Praxislust statt -frust – Ergebnisse einer Befragung zur Arbeitssituation in der Logopädie**.

*Karen Ellger im Gespräch mit Clemens von Finckenstein und Malte Schulze*

## JOURNAL

Aktuelle literarische Vorstellungen und praktisch einsetzbare Materialien sowie Filmempfehlungen, Termine, Aus- und Rückblicke als Anregungen, um mit neuem Schwung der Routine zu trotzen.

## AKTUELLES

Immer einen Schritt voraus bleiben Sie mit unseren Berichten aus der Forschung sowie Neuigkeiten in kompakter Form.

- 164 Videotherapie in der Behandlung des Stotterns. Wirksamkeit und Handlungsempfehlungen** Valerie Collasius und Ulla Beushausen
- 174 Das A-FROM-Modell und seine Implikationen für die Aphasiediagnostik und -therapie in Deutschland** Barbara Schneider
- 186 Befunderhebung bei orofazialer Dysfunktion (OFD). Auswertung einer Online-Umfrage unter Fachpersonen** Barbara Köppl, Steffi Kuhr, Karola Tenhüfeld, Angelika Rother, Susanne Cordon und Britt-Isabelle Berg
- Interview: **Sprachtherapie und -diagnostik mehrsprachiger Kinder. Einblicke aus vier europäischen Ländern** Karen Ellger im Gespräch mit Theresa Bloder und Maren Eikerling
- Intern: **Wir engagieren uns für Logos, weil... Motive des Redaktionsteams zum 30. Geburtstag von Logos**
- Besser sprechen durch manuelle intraorale Stimulation – Ein gewinnbringender Ansatz bei Morbus Parkinson?** Hella Wolf, Bernhard Meyer und Katrin Eibl
- Campus: **Projekt des Fachbereiches Logopädie der Hochschule Osnabrück, neues Weiterbildungsportal der Hochschulen, Promotionskolleg „Digitalisierung für Gesundheit“ und Aachener Kolloquium zur Logopädie**
- Interview: **Praxislust statt -frust – Ergebnisse einer Befragung zur Arbeitssituation in der Logopädie** Karen Ellger im Gespräch mit Clemens von Finckenstein und Malte Schulze
- 213** Neuerscheinungen, Rezensionen und Material- und Filmtipps
- 219** In der Fachpresse aufgespürt und erlesen
- 227** Wann? Wo? Was? – Veranstaltungstermine, Aus- und -rückblicke
- 234** Was Wissen schafft – Forschung im Fokus
- 237** Kurznachrichten
- 240** Impressum

164

Originalia  
**Lehrreich**

In dem Originalbeitrag **Videotherapie in der Behandlung des Stotterns.**

**Wirksamkeit und Handlungsempfehlungen** werden internationale Studien zur Effektivität videobasierter Stottertherapien im Vergleich zu Präsenztherapien vorgestellt und am Beispiel dreier Behandlungskonzepte (Camperdown-Programm, Kasseler Stottertherapie, Lidcombe-Programm) Empfehlungen abgeleitet, die von LogopädInnen/SprachtherapeutInnen berücksichtigt werden sollten.

*von Valerie Collasius und Ulla Beushausen*

174

**Impulse**  
**Konzeptueller**  
**Rahmen**

In **Das A-FROM-Modell und seine Implikationen für die Aphasiediagnostik und -therapie in Deutschland** berichtet die Autorin über das Konzept „Living with Aphasia: Framework for Outcome Measurement – A-FROM“, das konsequent an der Lebensqualität von Menschen mit Aphasie ausgerichtet ist und im angloamerikanischen Raum zur Entwicklung innovativer Materialien zur Realisierung klientenzentrierter Unterstützungsprogramme führte. Aus den zugrundeliegenden Werten und den Umsetzungsbeispielen lassen sich Impulse für eine stärker partizipative und an der Lebensqualität von Menschen mit Aphasie orientierte Vorgehensweise in der deutschen Sprachtherapie ableiten.

*von Barbara Schneider*

186

**Impulse**  
**Vorgehensweisen**

In dem Impulsbeitrag **Befunderhebung bei orofazialer Dysfunktion (OFD)** wird über die **Auswertung einer Online-Umfrage unter Fachpersonen** berichtet. Sechs Kolleginnen vergleichen die Parameter der bisher veröffentlichten Diagnostikbögen, resümieren bezüglich der häufigsten in Anwendung befindlichen und dem Einsatz von selbst erstellten Verfahren sowie der erhobenen Daten in der Befunderhebung bei kognitiv unauffälligen Kindern ab neun Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen mit Verdacht auf OFD.

*von Barbara Köppl, Steffi Kuhrt, Karola Tenhündfeld, Angelika Rother, Susanne Codoni und Britt-Isabelle Berg*

194

**Interview**  
**Diskrepanzen**

Im Rahmen des internationalen Projektes „Multi-Mind – The Multilingual Mind“ wurde eine Studie zu Einstellungen und Ansätzen in Bezug auf die **Sprachtherapie und -diagnostik mehrsprachiger Kinder** durchgeführt, was uns **Einblicke aus vier europäischen Ländern** bietet. Unterschiedliche Einstellungen und Ansätze in Bezug auf Therapie und Diagnostik deuten auf eine Kluft zwischen dem Wissen über die spezifischen Anforderungen in der Bereitstellung und der praktischen Umsetzung sowie auf einen Mangel an Materialien und anderen Ressourcen hin.

*Karen Ellger im Gespräch mit Theresa Bloder und Maren Eikerling*

198

**Redaktion**  
**Kennenlernen**

30 Jahre Logos beinhalten Wandel. Hier stellen wir Ihnen die derzeitigen (immer offen für weitere Interessierte!) **Mitglieder des Redaktionsteams** und ihre Motivation, sich für Logos zu engagieren, vor.

